



# BISTUM AUGSBURG

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

Seelsorgeamt · 86140 Augsburg

## HAUPTABTEILUNG II

### ALTENSELSORGE UND NOTFALLSELSORGE

Telefon: 0821/99 98 48 26

E-Mail: [nfstab@gmail.com](mailto:nfstab@gmail.com)

Augsburg, 17. April 2020

## Pflegeheime auf Ihrem Gebiet

Hochwürdige Herren,  
sehr geehrte Damen und Herren pastorale Mitarbeiter,

als ernannter Bischof von Augsburg ist es mir ein Anliegen, Ihnen die besondere Situation von Alten-, Senioren- und Pflegeheimen ans Herz zu legen und Sie zu bitten, die seelsorgerliche Betreuung der Bewohner/-innen und des Personals besonders im Blick zu behalten.

Die Altenheimseelsorge und die Notfallseelsorge des Bistums treten deshalb heute mit einer dringenden Bitte an Sie heran. Die aktuelle Lage in der Sars-CoV2-Pandemie hat sich in Deutschland nicht unerheblich verschärft. Zwar werden allmählich Lockerungen durchgeführt und das Gesundheitssystem scheint aktuell alles bewältigen zu können. Doch ein Schwerpunkt der Erkrankungswelle verlagert sich zusehends auf die Alten- und Pflegeheime. Einzelne Ausbrüche dort hatten bereits gravierende Folgen.

Immer mehr Heime vermelden nicht nur hohe Infektions-, sondern auch hohe Todeszahlen innerhalb der Einrichtung. Beispielhaft seien Zahlen eines Heimes genannt:

Waal: 47 BewohnerInnen, davon 37 infiziert, 14 Verstorbene, 17 infizierte MitarbeiterInnen

Leider beobachten wir vermehrt, dass gerade in den Heimen sog. Hotspots entstehen, die zwar in der Verbreitung innerhalb der Bevölkerung wenig Einfluss haben, wohl aber eine extreme Entwicklung innerhalb der jeweiligen Einrichtung mit sich bringen. Diese Entwicklung ist für Angehörige, Bewohner und das Personal äußerst belastend.

Unsere Bitte ist nun: Stehen Sie den Menschen, Mitarbeitern wie Bewohnern und Angehörigen, bei. Versuchen Sie, so gut es geht, ein Ohr in den Einrichtungen zu haben. Fragen Sie bei Einrichtungsleiter/innen nach, halten Sie Kontakt. Wir wissen, dass ganz viele von Ihnen dies in großartiger Weise bereits tun. Bitte lassen Sie darin nicht nach. Gerade in einer angespannten Zeit, in der es in der Einrichtung auf Ihrem Gebiet vielleicht noch nicht zu einer

Extremsituation gekommen ist, stellt eine solche seelsorgliche Zuwendung einen wichtigen Resilienzfaktor für alle Beteiligten dar.

Zusätzlich zu dieser Bitte geben wir mit diesem Schreiben ein Hilfsangebot an Sie weiter, das Sie im Anhang finden. Zusammengefasst unterstützt die Notfallseelsorge Einrichtungen in akuten Belastungssituationen, z. B. bei Anfeindungen und Schuldzuweisungen durch Angehörige, wenn die Zahl der Verstorbenen wächst, sowie bei der Stabilisierung und dem Coaching von Personal und Bewohnern. Dies geschieht über mehrere Tage mit Einsatzkräften direkt vor Ort. Die Erfahrungen der bisherigen Einsätze in diesem Bereich sind positiv und stellen für die Einrichtung ein gutes Mittel zur Stabilisierung dar.

Zusätzlich ist es möglich, über geschulte Referenten eine Schulung zum Umgang mit besonderen Stresssituationen und dessen Bewältigung anzubieten. Dies ist selbstverständlich nur außerhalb akuter Lagen möglich und bietet sich für Einrichtungen an, die derzeit nicht von einer solchen Entwicklung betroffen sind. In diesem Falle baut eine solche Schulung im Prinzip einer akuten Lage vor und wirkt dann als stabilisierender Faktor.

Bitte scheuen Sie nicht, den Kontakt zur Notfallseelsorge oder Altenseelsorge aufzunehmen, sollten eine Einrichtung auf Ihrem Gebiet oder auch Sie selbst Unterstützung benötigen. Danke, dass Sie selbst ein erheblicher Teil der Unterstützung für Menschen in Not sind!

Unser gütiger Gott, der Seinen Sohn nicht im Tod gelassen hat, erhalte in uns die unbeirrbarere Auferstehungshoffnung – im Gebet und in der Sorge bin ich mit Ihnen verbunden

Ihr



Dr. Bertram Meier  
ernannter Bischof von Augsburg



Robert Ischwang  
Diözesan-Altenseelsorger



Dr. Edgar Krumpfen  
Leiter der Notfallseelsorge